

District Metals beantragt weitere Minerallizenzen für über in Alaunschiefer lagernden Energiemetallzielen in Schweden

28.02.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 28. Februar 2024 - [District Metals Corp.](#) (TSX-V: DMX) (OTCQB: DMXCF) (FWB: DFPP); (District oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass Bergslagen Metals AB (eine 100%ige schwedische Tochtergesellschaft von District) acht Minerallizenzen mit einer Gesamtfläche von 91.470 Hektar beantragt hat (Abbildungen 1 und 2). Diese Anträge zielen auf in Alaunschiefer lagernde Lagerstätten ab und wurden bei der schwedischen Bergbaubehörde Bergsstaten registriert, um die Genehmigung für die Exploration von Vanadium, Nickel, Molybdän, Zink und anderen Elementen in Mittel- und dem nördlichen Mittelschweden einzuholen. Bergsstaten wird voraussichtlich in den kommenden Wochen eine Entscheidung über die Anträge des Unternehmens auf Erteilung der Minerallizenzen treffen.

Es besteht derzeit zwar ein Moratorium für den Abbau und die Exploration von Uran in Schweden, die schwedische Regierung hat jedoch vor kurzem eine Untersuchung zur Aufhebung des Verbots des Uranabbaus und der Uranexploration eingeleitet (Pressemeldung vom 26. Februar 2024).

District konsolidierte am 15. Januar 2024 sämtliche Anteile an der Energiemetalllagerstätte Viken (siehe Pressemeldung hier), bei der es sich um die größte unerschlossene, in Alaunschiefer lagernde Uran-Vanadium-Kalium-Molybdän-Nickel-Kupfer-Zink-Lagerstätte in Schweden handelt und die gemessen an den gesamten historischen Uran- und Vanadiumressourcen zu den größten Lagerstätten der Welt zählt.

In Alaunschiefer lagernde Lagerstätten in Schweden enthalten in der Regel einen großen Bestand an kritischen Energiemetallen, die im Rahmen der grünen Energiewende benötigt werden. Darüber hinaus sind potenziell abbaubare Alaunschieferlagerstätten groß und flach, was die Explorations-, Entdeckungs- und Erschließungsphasen vereinfacht und die Kosten senkt.

Wichtigste Eckdaten:

- Die beantragte Minerallizenz Viken Nr. 4 wird die Fläche des Konzessionsgebiets Viken von 9.376 Hektar (ha) auf 37.211 ha erweitern.
- Die beantragten Minerallizenzen Tåsjo Nr. 106 bis 108 werden die Fläche des Konzessionsgebiets Tåsjo von 15.625 ha auf 34.317 ha erweitern.
- Die beantragten Minerallizenzen Malgomaj 1001 bis 1003 stellen ein neues Konzessionsgebiet mit einer Gesamtfläche von 37.131 ha dar, welches nordöstlich des Konzessionsgebiets Tåsjo liegt.
- Die beantragte Minerallizenz Österkälén Nr. 101 stellt ein neues Konzessionsgebiet mit einer Gesamtfläche von 7.803 ha dar, welches nordöstlich des Konzessionsgebiets Tåsjo liegt.

Garrett Ainsworth, CEO von District, sagt dazu: Die Alaunschieferformation in Schweden ist riesig und nur unzureichend erforscht. Sie bietet daher die Möglichkeit, einen wesentlichen Beitrag zur grünen Energiewende in Schweden, Europa und anderswo zu leisten.

Diese beantragten Lizenzen gehen auf eine ausgeklügelte Methodik zurück, die District in Zusammenarbeit mit der Firma GeoVista AB entwickelt hat, um vorrangige Alaunschieferlagerstätten zu ermitteln. Alaunschiefer ist radioaktiv und hat eine niedrige Resistivität, was bei radiometrischen Flug- bzw. bei Längstwellenmessungen (Very Low Frequency/VLF) sichtbar wird. Außerdem müssen potenziell abbaubare Alaunschieferlagerstätten durch strukturelle Überschiebungen erheblich verdickt sein, was anhand detaillierter geologischer Karten des Schwedischen Geologischen Dienstes (SGU) festgestellt werden kann. Schließlich haben wir unsere Auswahl der Ziel-Alaunschieferlagerstätten anhand geochemischer Geschiebemergeldaten und einer Zusammenstellung historischer Explorationsarbeiten weiter verfeinert.

Die Alaunschieferlagerstätten in Schweden enthalten bekanntermaßen Uran und Vanadium sowie andere wichtige Rohstoffe wie Molybdän, Nickel, Kupfer, Zink, Kali, Phosphat und Seltenerdmetalle (REE).

Beantragte Minerallizenz Viken Nr. 4

Auf Grundlage der geologischen Karte des SGU tritt Alaunschiefer nur in zwei kleinen Gebieten zutage. Ein Ausbiss befindet sich in der südwestlichen Ecke, ein weiterer im westlichen Bereich, aber die tatsächliche Verteilung könnte anders sein, da das Gebiet von Erde und Geschiebemergel bedeckt ist; etwaiger darüber liegender Kalkstein ist wahrscheinlich sehr dünn.

Die radiometrische Flugmessung weist mäßige bis hohe Werte im nördlichen bis südöstlichen Teil von Viken Nr. 4 auf. Ein großes Gebiet mit hoher Leitfähigkeit dominiert die westliche Hälfte der beantragten Minerallizenz, ein ähnliches kleineres Gebiet befindet sich im Osten, nahe der Grenze zur Minerallizenz Viken Nr. 3.

Eine Verdickung des Alaunschiefers ist wahrscheinlich, aber aus der geologischen Karte der SGU nicht ersichtlich. Nur zwei Geschiebemergelproben befinden sich innerhalb der beantragten Lizenz, von denen eine einen mäßig anomalen Uranwert (4 ppm U) und die andere einen stark anomalen Vanadiumwert (78 ppm V) aufweist.

Beantragte Minerallizenzen Tåsjö Nr. 106 bis 108

Tåsjö Nr. 106 liegt unmittelbar südwestlich von Tåsjö Nr. 102 und enthält die Zone Fetsjön. Die Zone Fetsjön ist Teil mehrerer großer historischer Schätzungen von Explorationszielen für Uran, Vanadium, Seltenerdmetalle, Phosphat und andere Energiemetalle und war Gegenstand umfangreicher historischer Bohrungen. Auf Grundlage der veröffentlichten metallogenetischen Karten des SGU liegt die Zone Fetsjön in einem der potenzialreichsten Gebiete Schwedens für das Auffinden großer Alaunschieferlagerstätten.

Tåsjö Nr. 107 grenzt an Tåsjö Nr. 102 und 103, die den östlichen Teil des Alaunschiefers im Gebiet von Tåsjö abdecken. Die Lithologie umfasst Alaunschiefer mit der darüber liegenden karbonatreichen Einheit und den darunter lagernden quarzreichen Metasedimenten.

Eine radiometrische Flugmessung deckte zwei Drittel des Gebiets ab und deutete auf mäßige bis hohe uranhaltige radiometrische Werte hin, insbesondere im zentralen Bereich. Die luftgestützte VLF-Untersuchung deckte nur weniger als die Hälfte des Gebiets ab und ergab mäßige bis mäßig hohe Leitfähigkeitswerte, wobei ein vielversprechendes Gebiet eine hohe Leitfähigkeit im Süden der beantragten Mineralkonzession aufwies.

Eine gewisse tektonische Verdickung ist wahrscheinlich vorhanden, wie die in den geologischen Karten des SGU eingezeichneten Überschiebungsfalten vermuten lassen. Für Tåsjö Nr. 107 waren keine Geschiebemergelproben verfügbar.

Laut der geologischen Karte des SGU wird Tåsjö Nr. 108 von Alaunschiefer dominiert.

Die radiometrische Flugmessung durch den SGU wies relativ niedrige uranhaltige radiometrische Werte auf, mit einigen deutlich erhöhten Werten in den westlichen und südlichen Bereichen. Die luftgestützte VLF-Untersuchung zeigte, dass sich das Gebiet durch eine starke Anomalie mit hoher Leitfähigkeit auszeichnet, die sich fast über das gesamte Gebiet erstreckt.

Die geologischen Karten des SGU lassen keine offensichtliche tektonische Verdickung erkennen, und für Tåsjö Nr. 108 liegen keine Messdaten zu Geschiebemergel vor.

Beantragte Minerallizenzen Malgomaj 1001 bis 1003

Malgomaj Nr. 1001 ist von Alaunschiefer und quarzreichen Metasedimenten bedeckt.

Für Malgomaj Nr. 1001 lagen keine radiometrischen Flug- oder VLF-Daten vor.

Eine tektonische Verdickung des Alaunschiefers zeichnet sich auf der geologischen Karte des SGU in der nördlichen Hälfte von Malgomaj Nr. 1001 ab, auf der eine sich wiederholende Abfolge von Alaunschiefer und quarzreichen Metasedimenten abgebildet ist.

In diesem Gebiet wurden von SGU nur zwei Geschiebemergelproben entnommen, eine im Zentrum und eine im Süden, die beide anomale U-Werte (8,2 ppm im Zentrum und 6 ppm im Süden) sowie einen Wert von 21 ppm Mo im Zentrum aufwiesen.

Sechs Gesteinsstichproben aus Malgomaj Nr. 1001 sind in der Datenbank des SGU verzeichnet und

bestätigen das Vorkommen von Alaunschiefer mit Werten von bis zu 33 ppm U, 577 ppm V, 111 ppm Ni und 160 ppm Mo.

Malgomaj Nr. 1003 zeichnet sich durch ein ausgedehntes Vorkommen von Alaunschiefer an der Oberfläche aus.

Die historische radiometrische Flugmessung ließ mäßige bis hohe uranhaltige radiometrische Werte über dem Großteil von Malgomaj Nr. 1003 erkennen, wobei die höchsten Werte auch im Zentrum der beantragten Minerallizenz angesiedelt sind. Geophysikalische VLF-Flugdaten waren für dieses Gebiet nicht verfügbar.

Die geologischen Karten des SGU weisen auf eine erhebliche tektonische Verdickung innerhalb von Malgomaj Nr. 1003 hin, wobei sich sowohl der Alaunschiefer als auch die quarzreichen Metasedimente innerhalb eines Überschiebungssystems wiederholen.

Die Untersuchung des Geschiebemergels durch den SGU lieferte mehrere Proben mit anomalem Uran im Bereich von 3,5 bis 11,4 ppm U, die über das gesamte Gebiet Malgomaj Nr. 1003 verstreut sind. Im zentralen Teil des Gebietes, auf das sich der Lizenz-Antrag bezieht, weisen mehrere Proben anomales Vanadium mit bis zu 43,5 ppm V sowie anomales Phosphat mit bis zu 0,34 % P₂O₅ auf, das mit den REE des phosphatischen Schluffsteins aus dem frühen Ordovizium im Gebiet Tåsjö in Verbindung steht. Dies wird auch durch das Vorkommen von anomalen Lanthanwerten von bis zu 32,7 ppm La in den Geschiebemergelproben aus demselben Gebiet bestätigt. Die Geschiebemergelproben weisen im Allgemeinen mäßig anomale Molybdänwerte von bis zu 56 ppm Mo auch, während Nickelwerte von bis zu 46 ppm Ni festgestellt wurden.

Bei Malgomaj Nr. 1003 wurde Alaunschiefer nachgewiesen, und acht Stichproben lieferten Werte von bis zu 47 ppm U, 504 ppm V und 175 ppm Mo.

Beantragte Minerallizenz Österkälén Nr. 101

Österkälén Nr. 101 ist an der Oberfläche von Alaunschiefer bedeckt, und zwar sowohl von den darüber liegenden karbonatreichen Metasedimenten als auch von den unteren quarzreichen Metasedimenten.

Die historische radiometrische Flugmessung wies mäßige uranhaltige radiometrische Werte mit kleinen, aber stark radioaktiven Gebieten im Süden und Norden auf. Österkälén Nr. 101 ist auf Grundlage der VLF-Flugmessung fast in seiner Gesamtheit durch eine starke Anomalie mit geringer Resistivität gekennzeichnet.

Angesichts der kartierten Überschiebungen ist eine tektonische Verdickung wahrscheinlich.

Für den Bereich der beantragten Minerallizenz und das umliegende Gebiet liegen keine Geschiebemergeluntersuchungen durch den SGU vor.

Abbildung 1: Beantragte Minerallizenzen für das Konzessionsgebiet Viken

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73762/District_Feb282024_Final_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 2: Beantragte Minerallizenzen für Tåsjö, Malgomaj, Österkälén

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73762/District_Feb282024_Final_DE_PRcom.002.jpeg

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich auf historische Ergebnisse. District hat weder eine unabhängige Untersuchung der Probenahmen durchgeführt noch hat es die Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten unabhängig analysiert, um die Ergebnisse zu verifizieren. District betrachtet diese historischen Ergebnisse als relevant, da das Unternehmen diese Daten als Leitfaden für die Planung von Explorationsprogrammen verwendet. Die aktuellen und zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens beinhalten die Überprüfung der historischen Daten anhand von Bohrungen.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen bezüglich der hierin erwähnten Konzessionen oder Projekte

außer der Konzessionsgebiete von District verifiziert. Die Mineralisierung auf jeglichen anderen hierin erwähnten Konzessionen lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung in den Konzessionsgebieten von District zu.

Über District Metals Corp.

[District Metals Corp.](#) wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

District ist ein auf polymetallische Vorkommen ausgerichtetes Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Konzessionsgebieten Viken und Tomtebo in Schweden liegt. Das Konzessionsgebiet Viken umfasst 100 % der Uran-Vanadium-Lagerstätte Viken, eines Vorkommens, das Gegenstand beträchtlicher Explorations- und Erschließungsausgaben war, die zur Durchführung großer historischer polymetallischer Ressourcenschätzungen in den Jahren 2010 und 2014 führten. Die Lagerstätte Viken gehört gemessen an den gesamten historischen Uran- und Vanadiumressourcen zu den größten Lagerstätten der Welt.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergbaugbiet Bergslagen im Süden von Schweden und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca abgerufen werden.

Für das Board of Directors

Garrett Ainsworth, President und Chief Executive Officer
(604) 288-4430

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, es besteht eine Gelegenheit, ist positioniert, schätzt, beabsichtigt, geht davon aus, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen zu der Kaufvereinbarung und deren Abschluss, den polymetallischen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Schweden, die geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für die schwedischen Projekte; sowie die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens bezüglich der Ergebnisse auf den schwedischen Konzessionsgebieten.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends,

aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergbaugebiet Bergslagen; und in Bezug auf die Absicht der schwedischen Regierung, ihr Moratorium für die Exploration und den Abbau von Uran in Schweden schließlich aufzuheben oder zu ändern; sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf die Konzessionsgebiete von District; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen; dass die schwedische Regierung ihr Moratorium für die Exploration und den Abbau von Uran in Schweden für die absehbare Zukunft aufrechterhält; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landrekultivierungsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Metallpreise; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens vom 11. Juli 2022 unter der Überschrift Risk Factors, der unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88927--District-Metals-beantragt-weitere-Minerallizenzen-fuer-ueber-in-Alaunschiefer-lagernden-Energiemetallzielen-in-Sch>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).